



Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Das Auswärtige Amt verwendet bei der Bearbeitung Ihres Antrags Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

[1] Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO ist das Auswärtige Amt mit seinen Auslandsvertretungen, in Ihrem Fall

Botschaft Warschau:

ul. Jazdów 12, 00-467 Warszawa, Tel.: +48 22 5841 700, E-Mail: info@wars.diplo.de

Generalkonsulat Breslau:

ul. Podwale 76, 50.449 Wrocław, Tel.: +48 71 377 27 00, E-Mail: info@breslau.diplo.de

Generalkonsulat Danzig:

Al. Zwycięstwa 23 80-219 Gdańsk, Tel.: + 48 58 340 65 00, E-Mail: info@danzig.diplo.de

Generalkonsulat Krakau:

ul. Stolarska 7 31-043 Kraków, Tel.: +48 12 424 30 00, E-Mail: info@krakau.diplo.de

Konsulat Oppeln:

ul. Strzelców Bytomskich 11, 45-084 Opole, Tel.: +48 77 423 27 20, E-Mail: info@oppeln.diplo.de

Sie erreichen die jeweilige Auslandsvertretung auch über das Kontaktformular auf der gemeinsamen Internetseite: [Kontakt](#)

[2] Die Datenschutzansprechperson an den Auslandsvertretungen erreichen Sie über die unter [1] aufgeführten Kontaktdaten.

[3] Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung Ihres staatsangehörigkeits-/namens-/personenstandsrechtlichen Antrags an das Bundesverwaltungsamt / an das zuständige Landesamt weitergeleitet. Die Auslandsvertretung verarbeitet Ihre Daten zur Identitätsfeststellung der antragstellenden Person, zur Prüfung Ihres Antrags auf Vollständigkeit und zur Beglaubigung von Kopien und Ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 31 StAG / §§ 2, 8, 10 KonsG.

[4] Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Registraturanweisung für die Auslandsvertretungen max. fünf Jahren gespeichert; nach positiver Bescheidung Ihres Antrags werden Ihre Daten sofort vernichtet.

[5] Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).

[6] Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.